



Qualitätsbereich 8 – Zusammenarbeit mit den Familien

WISSEN / WAS ES ZU BEACHTEN GIBT

Unterstützung von Seiten der Familien (bzw. aller, die an der häuslichen Erziehung des Kindes beteiligt sind) ist sehr wichtig für die Kita. Die Eltern kennen den Wert der Mehrsprachigkeit. Ziel ist es, sie von dem zwei- und mehrsprachigen Konzept zu überzeugen, damit sie es unterstützen.

REGELUNG

Je nach Bundesland gibt es anderen gesetzlichen Rahmen für die Zusammenarbeit von Kita und Eltern.

TRANSPARENZ

Je transparenter die Kita arbeitet, desto wahrscheinlicher ist es, dass Eltern Interesse zeigen und bereit sind, sich einzubringen.

RESPEKT

Verständnis zeigen für die begrenzten zeitlichen Möglichkeiten der Eltern.

GEGENSEITIGE WERTSCHÄTZUNG

Elternbeteiligung funktioniert in beide Richtungen: Angebote der Kita für die Eltern & der Eltern für die Kita.





Qualitätsbereich 8 – Zusammenarbeit mit den Familien

METHODEN / WIE ES UMGESETZT WERDEN KANN

Persönlicher Umgang:

- Keinen Zwang bei der Wahl der Sprache & Akzeptanz von Körpersprache
- Bei Bedarf: hinzuziehen einer dolmetschenden Person bei schwierigen Themen oder Elternabenden
- Kultursensible Kommunikation (z.B.: Höflichkeit, Direktheit und Vertraulichkeit)
- Regelmäßige Entwicklungsgespräche/ Austausch über die Sprachentwicklung des Kindes in der Kita & Zuhause

Materialien und Aufklärung:

- Mehrsprachige Kommunikation (Aushänge, Briefe & Flyer)
- Bereitstellen von Fachliteratur und Infomaterialien zu Mehrsprachigkeit
- Elterninformationsveranstaltungen zu Mehrsprachigkeit & Interkulturalität
- Eltern über die Phasen der Sprachentwicklung aufklären und Handlungsempfehlungen geben

Ermutung zur Mithilfe:

- Gemeinsames Besprechen der Erwartungen & Vorstellungen beider Seiten
- Übersetzen von Elternbriefen & Aushängen für andere Eltern
- Eltern können ihre Kultur vorstellen
- Einrichten eines Elternportals oder Newsletter mit Möglichkeiten zu elterlicher Mitgestaltung
- Angeboten von Eltern für Eltern (z.B.: Sprach- und Konversationskurse)